

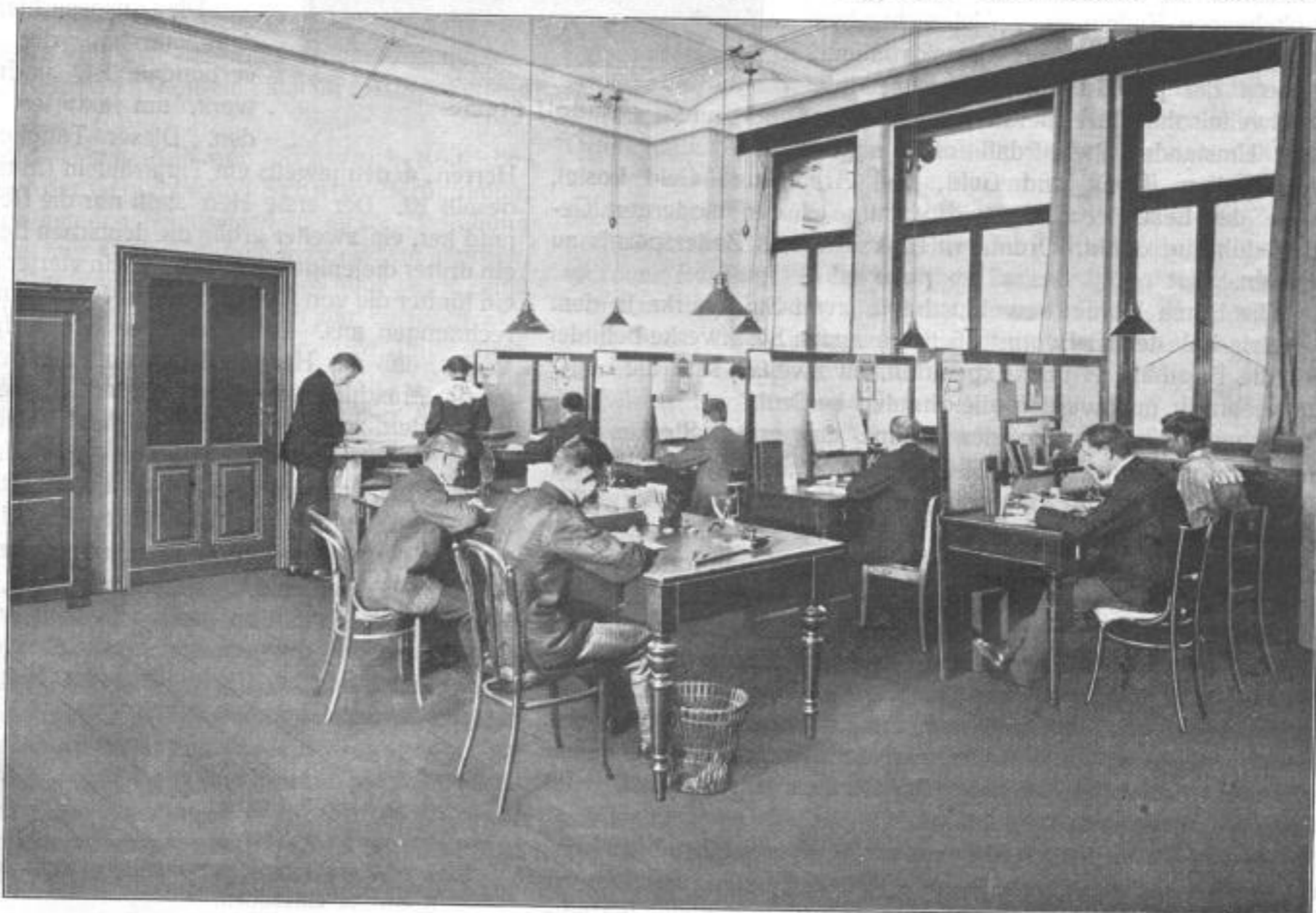


Buchhalterei

In dem Packraume habe ich eine für mich neue, einfache, aber sehr praktische Einrichtung gesehen. Das Packpapier steht in großen, auf einem Eisenstabe drehbaren Rollen da; gebraucht man es, so rollt man ein entsprechendes Stück ab und reißt es an einem an der Rolle angebrachten Metallfaden glatt ab. Das reine Ei des Kolumbus!

Völlig neu war mir auch die Anordnung des Kunden-Hauptbuchs. Statt eines fest gebundenen Buches traf ich hier etwa fünfzehn sehr feine, nickelbeschlagene Bücher, deren Blätter aber nicht fest und untrennbar miteinander verbunden sind, sondern herausgenommen werden können. Jedes Buch hat nämlich einen Schlüssel, der es ermöglicht, den Rücken des Buches zu lösen und volle Blätter entweder herauszunehmen oder neue Blätter einzufügen. Die verschiedenen Konten sind nach den Ortsnamen alphabetisch geordnet. Wenn der Reisende eine neue Tour beginnt, hat

er daher die sämtlichen Konten einer Stadt beieinander und braucht sie nicht erst mühselig zusammenzustellen. Auch sieht man natürlich auf einen Blick, welche Außenstände man in der einen oder der anderen Stadt hat. Ein Schmerzenskind in jedem großen Betriebe ist das Aufbewahren der eingehenden Briefe sucht man einen unter den zehntausenden, die in einem Monat einlaufen, so findet man ihn gewiß nicht. Diesem Übelstande ist in dem Flumeschen Betriebe große Aufmerksamkeit gewidmet, und seiner Ausmerzung werden große Summen geopfert. Sie wird dadurch erreicht, daß in der Registratur für jeden Kunden eine feststehende Nummer eingerichtet ist, unter der seine Briefe und Karten sowie die Antworten darauf abgelegt sind. Selbstredend sind viele tausend Sammelmappen nötig, um allen Kundenbriefen eine gesonderte Aufbewahrung zu ermöglichen. Dafür kommt es aber auch



Expedition

er daher die sämtlichen Konten einer Stadt beieinander und braucht sie nicht erst mühselig zusammenzustellen.

Auch sieht man natürlich auf einen Blick, welche Außenstände man in der einen oder der anderen Stadt hat.

Ein Schmerzenskind in jedem großen Betriebe ist das

Aufbewahren der eingehenden Briefe sucht man einen unter den zehntausenden, die in einem Monat einlaufen, so findet man ihn gewiß nicht. Diesem Übelstande ist in dem Flumeschen Betriebe große Aufmerksamkeit gewidmet, und seiner Ausmerzung werden

große Summen geopfert. Sie wird dadurch erreicht, daß

in der Registratur für jeden Kunden eine feststehende Nummer eingerichtet ist, unter der seine Briefe und Karten sowie die Antworten darauf abgelegt sind. Selbstredend sind viele tausend Sammelmappen nötig, um allen Kundenbriefen eine gesonderte Aufbewahrung zu ermöglichen. Dafür kommt es aber auch